

Spielwaren-Ausstellung



Unser Stolz! Ein Schläger!
Die best-gekleidete Puppe mit eleg. Hut 2

Fein gekleidete Puppen mit und ohne Schlafhaugen, reiches Sortiment, von 28.00 bis **18** Pf.
Charakter-Puppen Sortiment und Auswahl selten schön, von 7.50 bis **25** Pf.
Puppenstuben von 10.00 bis 95 50 **45** Pf.
Puppenküchen von 6.50 bis 95 60 **45** Pf.
Rauffäden von 25.00 bis 95 **45** Pf.
Kochherde von 15.00 bis 50 25 **8** Pf.
Ess-Service bis 95 60 **35** Pf.
Festungen 2.50 1.50 95 50 **45** Pf.
Soldaten 95 60 25 15 **10** Pf.
Kanonen 95 50 25 **10** Pf.
Gewehre 95 50 25 **25** Pf.
Uniformtätze u. Uniformen 95 **45** Pf.
Gesellschaftsspiele 38 Pf.
Kreisel 60 25 20 15 **7** Pf.
Trompeten 50 25 15 **7** Pf.
Baukasten 95 50 25 **17** Pf.
Trommeln 95 50 25 **18** Pf.



Kinder-Schankel
in großer Auswahl
3.50 2.95 **2** 45

Ideal-Gewehre u. Pistolen von 3.50 bis 1.50 95 50 **28** Pf.

Richters Ankerbaukasten zu Originalpreisen.

Dynamobile 95 **50** Pf.



Modelle größter Auswahl von M. 6.00 bis **18** Pf.

Größtlig angelegte **Spezial-Abteilung Eisenbahnen** Eisenbahnen u. Eisenbahnteile in horrend grosser Auswahl.

Eisenbahn-Reparatur-Werkstätte.

Puppenklinik.



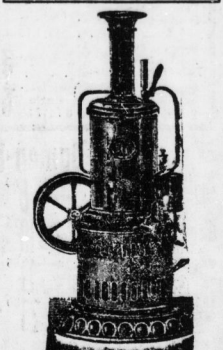
Kaspertheater 2.95 1.50 **95** Pf.



Rollwagen mit Pferd von 7.50 bis **95** Pf.



Wolltiere 95 60 **35** Pf.



Dampfmaschinen von 25.00 bis 1.45 95 **50** Pf.



Schaukelpferde Gute Modelle, Holz, Fell, Plüsch von M. 30.00 **2** 95

Extra billiger Bücher-Verkauf.

Märchenbücher in grosser Auswahl und bestem Druck. Besonders zu empfehlen: **Aus goldener Schmiede, Vom Baume des Lebens** von Mk. 3.50 b. 1.45 95 60 25 **18** Pf.

Welt unter Preis. Modernes Antiquariat. **Romane u. Novellen** hervorragender Schriftsteller u. a.: **200** Björnson, Bierbaum, Bethusy-Huc, Marie Diers, Dora Danker, Brachmann, Bossert, Rossegger, v. Perfall, Gorki, von Schlicht, verschied. Zola, Lagerlöf, Thoma, Titel. Frank Wedekind etc. **75** Pf. Jedes Buch hochfein in echt Leinen gebunden.

Bilderbücher in fast 100 verschiedenen Arten, besonders **Tier-Bilderbücher** mit unzerreisbarem Einband. **Bilderbücher** mit bunten Bildern, v. Mk. 3.00 b. 10 8 **3** Pf.

Sonder-Ausstellung vom **Hallischen Dürerbund** empfohlener Märchenbücher.

Sonder-Ausstellung vom **Hallischen Dürerbund** empfohlener Bilderbücher.

Sonder-Ausstellung vom **Hallischen Dürerbund** empfohlener Bilderbücher.

Das neue Gesellschaftspiel „Der Balkankrieg“ 1.50 **95** Pf.

Das neueste Bilderbuch „Fix Nix in Trix“... In 8 Auflagen erschienen! **95** Pf.



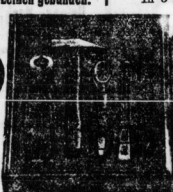
Turugeräte komplett v. 2.45 wie Abbild. **2** 45



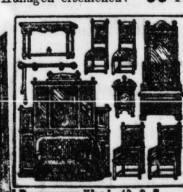
Rinos 2.50 1.95 1.45 **95** Pf.



Schleppkarren, Holz u. Blech von 3.- 95 60 35 **3** 50



Schlitten: gr38t. Auswahl 2.50 2.25 **2** 95



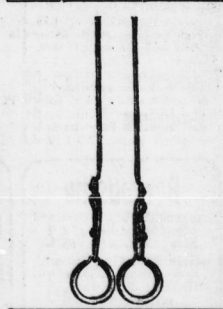
Werkzeugkasten 3.50 2.50 1.50 95 **9** 75

Rodelschlitten „Davos“ 4.50 3.00 **2** 95

Selbstfahrer mit und ohne Gummiräder 16.50 13 75 **9** 75



Puppenwagen Zeitzer Fabrikat 4.50 2.95 **1** 95



Ring-Apparate in Fabrikate 2.95 1.95 **1** 25

Kinderstühle 1.45 95 **45** Pf.



Kinderpulte mit und ohne Sitz, verstellbar 19.50 **16**

Mundharmonikas 50 25 **7** Pf.
Zithern 2.50 1.50 95 **45** Pf.
Gedgen 95 75 **45** Pf.
Klarinetten **95** Pf.
Klaviere 2.50 1.95 95 **45** Pf.
Metallophons 50 25 **8** Pf.
Walzhörner 50 25 **10** Pf.
Autohrpen 95 50 **25** Pf.

Musikwaren.

„Sprechmaschinen“ mit und ohne Trichter.

Schallplatten doppelseitig, 25 cm Durchmesser, neueste Schläger 3.- 2.- 95 **75** Pf.

Lehmans-Artikel:
„Quak Quak“ 45 Pf.
„Bäckerjunge“ 95 Pf.
„Kuppiger Junge“ 45 Pf.
„Taku“ 95 Pf.
„Auto-Schnesten“ 95 Pf.
Lehmans's „Tut Tut“ 95 Pf.



Palmenständer Eiche 12.50 11.50 **9** 50

Sonder-Ausstellung

Wolltiere, Schafe, Hunde aller Arten, Bären, Ziegen, Katzen sowie Elefanten mit und ohne „Knopf in Ohr“.

BÄR

Grosse Ulrichstrasse 54. 4698

Kinder-Nähmaschinen 2.50 1.95 **95** Pf.
Badeständer 1.50 95 **50** Pf.
Luftschiffe aller Systeme 1.50 95 **50** Pf.
Modellierkasten 1.50 95 **50** Pf.



Eine Garten-Komödie. Preussisches Dreiklassenhaus.

106. Sitzung, Donnerstag, 12. Dezember, vom. 11 Uhr. Das Haus und die Erbkinnen sind fast besch. In dritter Lesung wurde der Entwurf eines Schlep...

unter einer solchen Behandlung leiden muß. Nach dem Plattenkommentar zur Verfassungsordnung ist in der Regel erst am Schluß einer Besprechung über die Vernehmung an eine Kommission zu entlassen.

Nationalliberalen. (Geierfeld.) Würde der Antrag v. Heubrand angenommen. Wir würden wir, obwohl wir Gegner des Antrags sind, dennoch eine gewisse Sympathie empfinden...

Kleines Feuilleton. Verblüffung?

Zu diesem Thema der Wellstoffkultur bringt der Zürcher (Suttigart, Greiner u. Pfeffer) in seinem Dezemberheft einige Beiträge, von denen wir hier ein besonders beredtes mitteilen.

Die Erfindung des amerikanischen Heilmittels? Ein Berliner Arzt und ein Sabartant medizinischer Apparate haben sich abgemacht, zu schreiben. Der Arzt (darf ich den N. J.) ...

Nun bekommt er Hofmanns Tropfen und beschrieb weiterszugehen. Aber nicht zwei Minuten, daums - da lag er wieder im Bett, als wenn er totgewissermaßen wäre. Dann gab Sammer...

Zweierlei Mut.

In der Rheinisch-Westfälischen Zeitung erzählt ein Arzt Erlebnisse von einem Kraken von 1870. Er sagt u. a.:

Das der ungeschickteste Mensch, der gegen Ende in Sibirien im mittleren Europa lebte und seine Wohnung meist in Höhlen aufgeschlagen hatte, sich dort schon in den Anfängen künstlicher Weltbildung gezeigt hat...

Verlauf wurde die Wahlrechtsverordnung an die verordnete Aufstellung der Wähler. Den Schluß der Sitzung bildete die Besprechung der Revisionen der Anträge über die Finanzlage der Reichs- und mittleren Gemeinden. Nach kurzer Debatte, in deren Verlauf der Minister des Innern erklärte, daß die Regierung zurzeit mit Erhebungen beschäftigt ist, wurde die Besprechung auf Freitag vertagt.

Deutscher Reichstag.

84. Sitzung, Donnerstag, den 12. Dezember, vorm. 11 Uhr.
Präsident Saepf: Meine Herren, die Sitzung ist eröffnet. — Der Antrag des auserwählten deutschen Bundespräsidenten, Prinzregent Ludw. von Bayern, ist, wie mit der Kgl. kaiserliche Ministerpräsident mitgeteilt hat, heute morgen 6 Uhr in der kaiserlichen Residenz in München verlesen. (Die Abgeordneten haben sich bei den ersten Worten des Präsidenten von den Plätzen erhoben.) Noch vor einigen Monaten konnten wir dem Bundespräsidenten zu seinem 61. Geburtstag die herzlichsten Glück- und Segenswünsche des Reichstags übermitteln. An dem französischen Kaiser hat er im deutschen Hauptquartier teilgenommen und mochte der denkbarsten Kaiserparade teilnehmen in Versailles. Die Weltseiten unter uns werden sich seiner noch erinnern, wie er nach dem Regierungsantritt unseres Kaisers zu der feierlichen Reichsfeier in Berlin erschienen war. Der treue Eifer, die rastlose Tätigkeit und Fürsorge, mit denen der Kaiserl. Kaiser nach der Ernteharveste des Königs auch im hohen Alter die Regierung unseres Landes führte, wird im Bauenwollen und bei uns allen unvergessen sein. (Beifall.)

Präsident hat auch den nürnbergigen Prinzregenten Ludw. im parlamentarischen Körperschaften in München, und dem kaiserlichen Bayern Herrn Ministerpräsidenten die herzlichste Anteilnahme und den tiefsten Schmerz des Reichstags zum Ausdruck gebracht.

Präsident läßt nun vor, unter diesen Umständen in die heutige Tagesordnung nicht einzutreten und die nächste Sitzung zu halten:

Wittwoch, den 8. Januar 1913, nachmittags 2 Uhr, mit der heutigen Tagesordnung.

Halle und Saalkreis.

Halle a. S., den 13. Dezember 1912.

Wahlrechtsverordnung überlegen!

Briefe aus England, Argentinien und Australien. Seitertzeit großer Reichstäter stellen kaum ein m e r wieder die Frage, ob denn wirklich wahr sei, daß der Bundesgesetzgebung in Deutschland zu geschähen ist, daß der Bundesgesetzgebung für einen weiteren Fortschritt können. Und immer wieder stellen wir fest, die Bundesgesetzgebung ist eröffnet, der bürgerlichen Gesellschaft ist dieser schändliche Schlag in die schamlose Würde verschleiert worden! Auswärtige Zeitungen, Politiker und Gewissensmenschen empfinden auch diese Plamone, den Kulturvergottung, den die bürgerliche Gesellschaft, die heute aller Welt, damit erlebt hat. Aber — sonderbar, höchst sonderbar — die Halleische Presse hat nicht das geringste Gefühl für diese moralische Dürftigkeit. Ganz anders, alle schreiben nach wie vor, als habe man uns wirklich, nach den Versprechungen Wilhelm's II. „herzlichen Taten entgegengeführt.“ Gerade an dem Orte der Bundesversammlung ist es aber doch direkt eine politische Verantwortung und eine kulturelle Pflicht, dazu Stellung zu nehmen, wenn infolge der Halleischen Beispiele neuerblicher Würdigung Deutschlands kulturell und sozial unter China gestellt, der deutsche Arbeiter als Abfaller bezeichnet und deutsche Waare im Ausland mit Schimpf und Schande exportiert wird. Alles das haben wir aus den Briefen und Zeitungen des Auslandes festgestellt. Aber die gesamte Halleische Presse schweigt. Sie muß und will das Gleich schweigen. Sie macht in Richtung, mit neue Aufgaben für Marine und Meer, läßt diejenigen Zumpfen nennen, die gegen Küstungen sind. Und in dieses Treiben passen sie die graufigen Ebenbild der Bundesfleisch essen Familien nicht hinein. Jammer und Not tödlichen, aber zu neuen Verlastungen des Volkes gehen, das ist die Devise aller bürgerlichen Halleischer Zeitungen.

Berwunderlich ist es eigentlich, daß diese Gelehrten dem englischen Briefschreiber Herr Adel-Rusgabe nicht für sich als

Zeitungsmasthüter, der bekanntlich in dem von uns mitgeteilten Brief neue Vorgesetze fordert, um das durch die Bundesgesetzgebung gesetzte Verbot der Werbung für den Wahlrecht zu haben. Diese Forderung müßte nicht nur der Halleischen und dem Stabskommandeur, sondern auch der Sozialisten äußert gut gefallen. Denn der sonderbare Doppeltrick entpuppt sich als ein direkter Geldbesatzwandler der Sozialisten. Er hat genau solchen hohen Gefinnungswechsel hinter sich, wie die Unter-Altendauer Wahlrecht, dem der Herr nicht bekannt ist, gibt über ihn nach dem Ausdruck des Briefes folgende Charakteristik:

So schreibt ein Mann, der vor Tagen einmal verurteilt hat, als Nationalpolitiker die Lage der Arbeiterklasse zu erklären und in Heidelberg eine scharfe kritische Bunge sein eigen nannte. Aus seiner Heidelberger und seiner Züricher Zeit muß ihm doch bekannt sein, wie elend im allgemeinen der deutsche Arbeiter lebt. Wir erinnern uns noch eines Buches, das Herr Curt Abel in seiner Züricher Zeit geschrieben — damals führte er aber noch nicht den schönen Nebennamen Rusgabe —, in welchem er u. a. die Wohnungsverhältnisse der Arbeiterklasse behandelte, ein Buch, das scharfe Verhältnisse erregte wegen der ungelösten Art der Darstellung. In diesem Buch legt Herr Curt Abel auch dar, aus welchen Gründen er den Kinderreichtum der deutschen Arbeiterklasse forcierte. Er führte dabei als Hauptursache das eine Familienleben, bedingt durch die schlechten Löhne und Lebensverhältnisse, an, das dem Arbeiterpaar oft genug nur ein Einziges Schicksal einbrachte, nämlich, daß nach Folge habe, daß man in Ermangelung anderer Genüsse dem jeweiligen Genuß der einen anderen fröhne. Wenn wir uns nicht irren, hat Herr Curt Abel im Zusammenhang mit dieser Stelle das Wort vom „Schicksal der armen Leute“ geprägt, aber angewendet. Das war einmal, Herr Curt Abel hat seiner Oppositionsstellung aus ein Konflikt beigetragen, in den ein würtembergischer Führer, oder war's ein solcher Offizier, namens Abel, einige Zeit zuvor mit dem Militärismus geraten war. Ob dieser militärisch getriebene Abel mit dem bürgerlichen und Heidelberger Schriftsteller und Befürworter sozialdemokratischer Verfassungen, Adel-Rusgabe, ein und dieselbe Person ist, ist uns im Augenblick nicht mehr bestimmt in der Erinnerung. Wir glauben aber, daß dem so ist. Auf alle Fälle ist Herr C. Abel-Rusgabe heute ein anderer, als zu der Zeit, da er in Zürich sozial angehende Männer schrieb und in Heidelberg Arbeiterversammlungen ebenfalls reden gehalten hat. Heute gibt er die Deutschschriftliche Korrespondenz heraus, die, wie schon angedeutet, die deutsche Kultur gegen englische Zeitungsangriffe verteidigen will.

So also sehen die Leute aus, die das deutsche Ansehen im Ausland „schützen“ wollen und die dann durch ihre Korrespondenzredaktion die Haltungen und damit die Steuerlast des deutschen Volkes noch verschärfen helfen möchten. Aber sie haben wenigstens noch den Desperatismus zu versuchen, das Gleich durch Witzungen, Fiktionen und Scherzen dem Ausland gegenüber in den Hintergrund zu drängen. Dazu fehlt unserer immerwilligen bürgerlichen Presse die nötige Ehrlichkeit. Sie schweigt das niederliche peinliche Elend bllig und — fest um f o t a l l e r, um sich und die Leser im Altpfingst-wahn zu betäuben.

Wittkämpfer in der Kräftepapierfabrik.

Die Kräftepapierfabrik ist ein von den Halleischen Arbeitern geführter Betrieb. Die letzte Infallhaftigkeit zeigt, daß in drei Monaten sechs schwere Unglücksfälle sich ereigneten, davon einer mit tödlichem Ausgang. Innerhalb 14 Tagen verunglückten zwei junge Leute im Alter von 17 und 18 Jahren. Der eine Ende August und der andere Anfang September. Bei letztem geschah der Unfall an einem Montag. Der junge Arbeiter hatte am Sonntag vorher die Mittagsarbeit müssen, dann mit kurzer Unterbrechung die Sonntag-nacht durchgearbeitet bis Montagabend 8 Uhr, also achtzehn Stunden ohne jede Unterbrechung! Der Kermes geriet zwischen die heißen Trolenwalzen und kam nur wie durch ein Wunder mit dem Leben davon. Er war längere Zeit zwischen den heißen Walzen eingeklemmt, weil man den Trolenwalzen nicht geschneidern wollte, weil ungefähr 90 Grad geheißen haben würde. Der Unglückliche konnte im Kranenhaus über diese Sparfamkeit nachdenken. Dann folgten zwei Weinbrüche, der eine des Nachts infolge mangelhafter Beleuchtung,

der andere an der Gestalt, der ebenfalls demselben Zweck dienlich war, um einen im Zusammenhang stehenden Unfall zu vermeiden, wurde von den Arbeitern verschüttet und als Belege mit gebrochener Genid nach hundentlangem Suchen herbeigeholt. Auch dieser tödliche Unglücksfall hätte vermieden werden können. Jedermann war die Gefahrlichkeit an dieser Arbeitsstelle bekannt. Jetzt, nachdem ein Familienvater sein Leben eingebüßt hat, heißt man zwei Mann an diese Stelle. Die Staatsanwaltschaft sollte sich gerade mit diesem Falle einmal etwas eingehender befassen.

Am 28. November dinstags wurde der große 40 Jahre im Alter beschäftigte Nachtmächter Wurgel dadurch, daß sich an der Aufbahn ein Wagen angeschlossen hatte und der alte Mann auf der Straße gequetscht wurde. Auch dieser Verbleib wurde mit geschicktem Armen und Beinen nach dem Diaconienhaus gebracht. Diese Abteilung, Aufbahn Trolen, ist ein geradezu lebensgefährlicher Betrieb; man wundere sich, daß nicht dort mehr Unglück passiert.

Wahlrechtsverordnung überlegen!

Die gesamte Halleische Industrie ist sehr antriebslos darüber, daß in nächster Zukunft die vollständige Abhängigkeit der Arbeiter von den Arbeitgeber durch die Wahlrecht gesetzlich festgelegt werden sollen. Eine sehr mächtig bedachte Wahlrechtsverordnung, die in der Halleischen Industrie sehr antriebslos darüber, daß in nächster Zukunft die vollständige Abhängigkeit der Arbeiter von den Arbeitgeber durch die Wahlrecht gesetzlich festgelegt werden sollen. Eine sehr mächtig bedachte Wahlrechtsverordnung, die in der Halleischen Industrie sehr antriebslos darüber, daß in nächster Zukunft die vollständige Abhängigkeit der Arbeiter von den Arbeitgeber durch die Wahlrecht gesetzlich festgelegt werden sollen.

Die Halleische Industrie ist sehr antriebslos darüber, daß in nächster Zukunft die vollständige Abhängigkeit der Arbeiter von den Arbeitgeber durch die Wahlrecht gesetzlich festgelegt werden sollen. Eine sehr mächtig bedachte Wahlrechtsverordnung, die in der Halleischen Industrie sehr antriebslos darüber, daß in nächster Zukunft die vollständige Abhängigkeit der Arbeiter von den Arbeitgeber durch die Wahlrecht gesetzlich festgelegt werden sollen. Eine sehr mächtig bedachte Wahlrechtsverordnung, die in der Halleischen Industrie sehr antriebslos darüber, daß in nächster Zukunft die vollständige Abhängigkeit der Arbeiter von den Arbeitgeber durch die Wahlrecht gesetzlich festgelegt werden sollen.

Friedrich Oehschlager
nur Leipzigstrasse 3
(alter Geschäfts.)

Back-Artikel:

H. Weizenmehl 4 Pfund = 62 Pf.
 H. Keks-Ansatzmehl 4 Pfund = 70 Pf.
 H. Keks mit Kern 1 Pfund = 40, 48, 55
 H. Lebkuchen 1 Pfund = 40, 45
 H. Sultanen 1 Pfund = 45, 55, 65, 70, 75, 85
 H. ohne Mandeln 1 Pfund = 120, 135
 H. bittere Mandeln 1 Pfund = 130
 H. bitterer Mandel-Ersatz (Aprikosenkerne) 1 Pfund = 65
 H. Zitronat 1 Pfund = 65
Backpulver
 H. Vanillin-Zucker 1 Pack = 8
 H. 10 Pack = 75
 H. 2 Pack = 15
 H. 1 Pfund = 50

ff. Rettub-Margarine (bester Ersatz für Butter) 474
 1 Pfund = 80 Pf., 5 Pfund 375 Pf.

H. Margarine 1 Pfund = 52 und 62 Pf.
Nier 1 Stück = 8
Palmbutter 1 Pfund = 65
Mohr, klein 1 Pfund = 45
Zitronen 1 Stück = 4 und 5
Hirschhornsalz 1 Pfund = 55
H. Schmalzbutler, gar. rein 1 Pfund = 150
Schmalzschmalz 1 Pfund = 65

Telephon 885. — Versand nach ausserhalb.

Louis Einfeld, Marktplatz 22, im Goldenen Ring.

Streng reelle fachmännische Leistung.



Im Gold, Silber etc. sollten Sie beim Goldschmied kaufen, denn nur hier haben Sie die Gewähr, Artikel zu erhalten, welche auf Grund fachmännischer Kenntnisse ausgewählt und auf ihre Güte ausprobiert sind. — Ich empfehle Ihnen mein grosses Lager in Geschenk-Artikeln, sei es: Broschen, Armbänder, Ringe, Uhrenketten, Kofferte, etc. und Obertheile für die Güte derselben die volle schriftliche Garantie.

Bruno Klink, Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 41
 geg. u. b. Brummer & Boujamins.

Mitglied des R.-Sp.-V.

5% Rabatt.

Achtung! Rader! Achtung!
 Probieren Sie bitte meine
6 Pfennig-Zigarren No. 8 und 32.
 Schneeweisser Brand, Aroma und Qualität ganz vorzüglich.
Weihnachts-Präsente in grosser Auswahl.
Ed. Jungmann, Pfäfershöhe 33.
 3687

Alsterkrone

Margarine
 à Pfd. nur 1.00 Mk.
 bei 10 % Rabatt.
 Außerdem erhält jeder Käufer ein Weihnachts-Geschenk!

Nahrungsmittelhaus,
 Alle Promenade 23. Bernhardsstrasse 19.

Hasenfelle und **Kaninfelle** 4732
 kauft zu höchsten Preisen
Hahn, Dorotheenstr. 15.
Wilde Kaninchen
 diese Waage großer Böden,
 nur bei **R. König,**
 Mittelwache 15. 4724

Christbäume
 in großer Auswahl preisw. zu verk. Strukenbergstr. 6. *1579
 Pflanzschule 48, 2 Kiehlenschr. 29 u. 38, Veriko 45, Schränkchen u. Spiegel 45, Betts u. Matr. 35, Klebeuhrstr. 45, Ausziehb. Strop, Wasch- u. Schälblech, Transp. 35 l. ver. 4729
 Steinweg 7, 1. Etg.

Neue, Connetablen:
Schlafkette
 Rob. Raup, Triftstr. 6. 4724

Grogoria-Rahmenstiefel. D. R. G. M. 509 383.

Weihnachts-Angebot!

Kamelhaar-Schnallenstiefel
 Herrengrößen Mk. 3.75 Damengrößen Mk. 2.95
Kamelhaar-Hausschuhe
 Herrengrößen Mk. 2.65 Damengrößen Mk. 2.15
Kosmos-Pantoffel
 Herrengrößen 50 Pfennig Damengrößen 45 Pfennig.

Herren-Original-Goodyear-Weltstiefel
 Mk. 10.50

Ferner empfehlen wir: *1576
Gefütterte und ungefütterte Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel, Filz-Stiefel, -Hausschuhe, -Pantoffel, Schaff-, Reit-, Jagd-, Wasser-Stiefel.

Alle Artikel sind mit den billigsten, in der Fabrik abgestempelten Original-Preisen versehen.

Gummi-Schuhe • Gummi-Schuhe
 Fabrik - Niederlage der
Calauer Schuhwarenfabrik
 Rob. Schlesier.
Bitterfelder Schuhwarenhans,
 Bitterfeld, Burgstr. 4 b.

Grogoria-Rahmenstiefel. D. R. G. M. 509 383.

Johannes Thurm

Älteste Groß-Roschlichterei der Provinz Sachsen
 Halle a. Saale, Telefon 618, Glauchnerstr. 79
 empfiehlt:

la. Fohlenfleisch

sowie folgende

Fleisch- u. Wurstwaren

als: Schlackwurst, Salami, Schinkenwurst, Knaowurst, Knoblauchwurst zum Warmmachen, Brühwürstchen, Rauchfleisch u. s. w.
 Alles in schmackhafter u. sauberster Verarbeitung. *1688



Auswahl zu Sportpreisen. Riesen-Bazar, Schmeerstr. 1 (Ratskeller-Gebäude).

Wichtig! Seh. Freitag u. Sonnabend Früherer Kaninchen u. Zöpfe Nr. 29 11. 4698

Verf. Bett. m. Matr. löschl. zu verk. Einbest. 74. G. I. 4628

Der Weg lohnt

wenn Sie Ihre Taschenuhren, Wand- und Wookuhren, Uhrenketten, Broschen, Armbänder, Ohrhinge usw.
 Brillen, Klemmer, Operngläser, Feldstecher, Barometer und Thermometer
 Taschenlampen, Glühlampen, Motoren, elektr. Bedarfsartikel, Batterien, Akkumulatoren bei **R. Ketscher, Sternstrasse 14,** kaufen.
 Sie werden billig und gut bedient. *1700

Billiger Verkauf!

750 Jackett-Anzüge

4703 für Herren und Jünglinge.
 Um damit möglichst zu räumen, verkaufe zu folgenden billigen Preisen:

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Herren-Jackettanzug	Herren-Jackettanzug	Herren-Jackettanzug	Herren-Jackettanzug
1 u. 2reihig, Knopfverschluss, in gelben, grünen und violetten Farben	1 u. 2reihig, Knopfverschluss, in gelben, grünen und violetten Farben	1 u. 2reihig, Knopfverschluss, in gelben, grünen und violetten Farben	1 u. 2reihig, Knopfverschluss, in gelben, grünen und violetten Farben
fest nur 9.25 N.	fest nur 11.75 N.	fest nur 15.75 N.	fest nur 18.50 N.

Trotz des wirklich billigen Verkaufs 5% Rabatt.
Ernst Renner
 14 Marktplatz 14.

Sie kaufen von **95 Pf. an** vergoldete **Ringe für Herren und Damen** bis zu den feinsten bei **Fr. Werner, Uhrmacher,** Schmeerstrasse 7/S. Rab.-Spar-V.

Heinrich Menzel, Barthstr. 4.
 Optisch-mechanisches Institut, Reparaturwerkstatt.
 Brillen, Klemmer, Operngläser, Taschenlampen, Reisezeuge, Thermometer, Phot. Apparate und Bedarfsartikel, elektr. u. mechan. Spielwaren, Dampfmaschinen, Eisenbahnen, Kinos, Klingel- und Lichtanlagen zum Selbstmontieren, Experimentierkästen. *1580

Das Menschenschlachthaus.
 Bildet vom kommenden Krieg!
 Preis 1.00 Mk. Voris: Druckf. 10 Pf.
 Zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung,** Halle a. S., Harz 42/43.

Bestelle mein Atelier für **künstliche Zähne, Plomben etc.** nach **Leipzigerstrasse 93 II** (Neubau Konditorei Zorn) *1522
F. Kopp, Telefon 4343.

Eine hoch elegante komplette Wohnungseinrichtung für **850 Mk.,** (einfach abet).
 als: 1 gerades Speisezimmer (mit Tisch abet), 1 Schlafk. 1 Sofa mit Limbau, 1 Kasten 1 Schränkchen, 1 Kleiderst. 2 Bettstellen m. Matr., 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegelglas, 1 Ankerbettkasten, 2 Sch. 2 Nachtschränken m. M. 1 Gardiensch. 1 elegant. Stuhl, 1 Kleiderkasten (mit Spiegel) verkauft 4702

Friedrich Pelleke, Gelfstr. 25.

Ernst Haeckel
 Woffenstraße, Preis 1 Mk. empfiehlt
Verkaufsständchen Halle a. S.

Glaubensähnliche Nachrichten
 Halle-M. (Gefang. 3. 12. Debr.)
 Angegeben: Helfender Kaninchen und Quartale Gärner (Besen und Niphalgerstr. 3). Buchhalter Gehlert und Anna Bahmannes (Nippalgerstr. 4 und Nippalgerstr. 60). Kaufmann Harnack und P. Stern (Halle u. Bahnen). Schüler Hoffmann und H. Brauer (Weissenfels und Bodenmühlen).
 Gekerkeltung: Kaufmann Sell und Emma Wegmann (Berlin und Gendarmenstr. 22).
 Gekerkeltung: W. Dörmann (Halle a. S.).
 Gekerkeltung: W. Dörmann (Halle a. S.).
 Gekerkeltung: W. Dörmann (Halle a. S.).

Arbeitsmarkt
Piano-Stimmer (auch für einm. möglicher Preis).
 Aufträgen an Karl Göbels, Dörmannstr. 13, part. I. 4686
 II Glasener Verein **Verdienst II** (Halle a. S.).
 Schreiner u. Spenge, Erfinder, aufgaben gratis u. f. h. G. Heim, Bach u. Co., Köln. *1688

Erfinder!
 Wer eine Idee hat, die eine gemeinhlich Suszeptung gelandete, sollte sofort auf die. Broschüre mit Preisangeboten für gute Ideen gratis und franko. Schriften unter V. 923 an Gantenstein & Wegler, G. G., Mannheim.

Sie kaufen bei **Max Berndorf** praktische Weihnachtsgeschenke auf u. billig!
 I. Geschäft: Goiststrasse 22. 4728
 Bettbezüge, Betttücher, Inletts, Kleider, Zuavenjacken, Röcke, weisse und bunte selbstgefertigte **Manteln, Jagdwesten, Normal-Hosen, Hosenträger, Serviteurs, Garnituren, Schlipse, Kragenschoner.** Ein Posten **Kragen,** nur gute Qualität, 3 Stück 20 Pf.

2. Beilage zum Volksblatt.

Nr. 202

Halle a. S., Sonnabend den 14. Dezember 1912

23. Jahrg.

Die Balkankrise.

Während die Staaten des Balkanbundes große Erwartungen auf die nächsten Montag in London beginnenden Friedensverhandlungen setzen, betrachtet man in Konstantinopel die Lage noch recht pessimistisch. In diplomatischen Kreisen soll man sogar mit einem baldigen Abbruch der Verhandlungen und der Fortsetzung des Krieges rechnen. Auch in den türkischen Zeitungen findet diese Auffassung Ausdruck. Es verlangt sehr bestimmt, daß die bulgarischen Forderungen entgegen der allgemeinen Annahme von der Türkei nicht mehr angenommen werden könnten. Die Türkei bereite sich jedenfalls auf die Fortsetzung des Krieges vor, wie aus umfassenden Anschaffungen für das Heer ersichtlich wird, die sich nicht nur auf den Proviant beziehen.

Die Affäre des Konjuls Prohaska

Scheint nun doch endlich einmal zum Abschluß kommen zu wollen. Man hat den Fall maßlos aufgebläht, um die Kriegsstimmung an ihm zu führen zu können. Wie die Neue Presse erfährt, hat Konjul Ebl seine Erhebungen über die Affäre des Konjuls Prohaska in Belgien bereits abgeschlossen und befindet sich auf der Rückkehr. Er wird zunächst seine Reise in Belgien unterbrechen, um den dortigen österreichisch-ungarischen Gesandten über den Tatbestand zu informieren. In den nächsten Tagen dürfte er nach Wien kommen, um seinen bereits telegraphisch übermittelten Bericht mündlich zu ergänzen. Es heißt zweitens fest, daß gegen Konjul Prohaska von kaiserlicher Seite Militärgerichtsverfahren eingeleitet wurden, wenn sie auch nicht die im Publikum verbreiteten Dimensionen angenommen haben. (1) Nach der Rückkehr des Konjuls Ebl nach Wien dürfte über die Affäre Prohaska eine offizielle Publikation erscheinen. Man weist nicht daran, daß die serbische Regierung in der Affäre Prohaska der Monarchie entsprechende Genugtuung leisten wird.

London, 13. Dezember. Hier ist die Nachricht eingetroffen, die nach der Befähigung bedarf, daß die serbischen Regierung den österreichischen Gesandten in Belgrad davon verständigt habe, daß Serbien bereit sei, Oesterreich Genugtuung wegen der ungebührlichen Haltung der serbischen Kruppen bei dem Einmarsch in Belgrad gegenüber dem österreichischen Konjul Prohaska zu geben.

Die Stimmung in Serbien.

Belgrad, 12. Dezember. Die Tribuna und das Mail Journal stellen fest, daß alle im Ausland verbreiteten Gerüchte von einer Besserung der Beziehungen zwischen Serbien und Oesterreich nicht den Tatsachen entsprechen. Die Situation sei unverändert. Serbien bestrehe auf den Besitz von Durazzo und könne den Vorstoß, einen österreichischen Handelshafen zu benutzen, nicht annehmen. Durazzo sei einmal im Besitz Serbiens, und wenn man es ihm wegnähme, so komme man und hole es. Das Mail-Journal schreibt weiter: Unter gar feinen Umständen werden wir auf den Abbruch des Krieges verzichten. Wir haben Durazzo befestigt und werden nur bei militärischer Gewalt weichen. Wir werden jener Gewalt aber jene Gewalt gegenübersehen, wie sie Europa gar nicht ahnt. Oesterreich-Ungarn wird uns dann auf Jahrzehnte hinaus Ruhe geben müssen.

Der Finanz-Falles in Oesterreich.

Paris, 12. Dezember. Nach einer Londoner Meldung des Temps beträdelt man in dortigen Finanzkreisen die finanzielle Lage Oesterreichs als sehr schlecht. Diese Krise gefalle sich um so bedrohlicher, als die gegenwärtige Situation der Doppelmonarchie diese zu bedeutenden Ausgaben zwingt, was einen ungünstigen Einfluß auf den gesamten österreichischen Handel ausübe.

Was will Rumänien?

Paris, 12. Dezember. Die Liberté glaubt über die rumänischen Forderungen berichten zu können, daß diese für die meisten europäischen Mächte, hauptsächlich aber England und Frankreich, unannehmbar seien. Sollte Rumänien seine

Ansprüche aufrecht erhalten, so würde dies unabsehbare Konsequenzen nach sich ziehen. — Nicht dunkel ist der Rede Sinn.

Griechenland und die Türkei.

Paris, 12. Dezember. Nach dem Echo de Paris habe Ragim Pascha erklärt, die osmanische Regierung werde nur dann einwilligen, sich mit Griechenland in Friedensverhandlungen einzulassen, wenn die holländische Regierung den Waffenstillstand unterzeichnete.

Ein griechisch-türkischer Flottenkampf.

Konstantinopel, 12. Dezember. Das türkische Geschwader, das seit einigen Wochen in den Dardanellen unter Dampf lag, ist vorgestern nacht aus der Meerenge ausgelaufen. Zwischen ihr und der im Archipel befindlichen griechischen Flotte ist ein Kampf im Gange. In der Nähe der Insel Tenedos wurde ein griechisches Torpedoboot nach heftiger Gegenwehr von türkischen Kriegsschiffen getoppt.

Das Orientproblem.

10. Das Industriekapital.

Die die Staatschuld, so sind auch die Eisenbahnen in der Türkei für die europäische Hochfinanz zu einem Mittel sehr intensiver indirekter Ausbeutung der Volksmassen geworden. Der Staat gewährt Garantien, und das Volk muß die Gelder durch Steuern aufbringen. Daneben hat es aber im Orient auch den Methoden der direkten Ausbeutung niemals gefehlt. Das sind ja die Länder, die den Handel wie die städtische Kultur zuerst entwickelt hatten. Die Ausbeutungsmethoden waren von hier aus nach Mitteleuropa übertragen worden, wurden dort weiter entwickelt, bis sie schließlich in der kapitalistischen Industrie ihre Vervollkommenung erreicht haben. In dieser verholzten Form konnten sie dann wieder von Westeuropa nach dem Orient hinhüher.

Das kommerzielle und industrielle Kapital, das sich in der Türkei betätigt, tritt uns von vornherein durch starke Konzentration entgegen.

3600 Schürzen selten billiges Weihnachts-Angebot!

stolle ich in nur 12. garantiert waschechten Stoffen als

zum Verkauf.



Hinsenschürze „Edith“
12. Gingham, waschecht, vollständig weit und lang. . . Stück **98 Pf.**



Solorschürze „Rosel“
12. Gingham, garantiert waschecht, mit gestickt. Borten besetzt. . . Stück **118 Pf.**



Reformschürze „Wanda“
12. Gingham, garantiert waschecht, vollkommen lang und weit. . . Stück **145 Pf.**



Kleiderschürze „Elior“
beste Qual., gar. waschecht, mit Bindesänd. St. (schliet dasganze Kleid) **195 Pf.**



Frackschürze „Martha“
allerneueste kleidende Façon, entzückend garniert. Stück **196 Pf.**



Frackschürze „Henny“
schickste Schürze dieser Saison. Stück **245 Pf.**



Knaben-Schürzen
garantiert waschecht Einzelverkaufspreis St. 58, **42 Pf.**

Posten-Haushaltschürzen
12. Stoff, richtig weit, mit Volant u. Tasche St. **95 Pf.**

Schwarze Alpaka-Haushaltschürzen
a. sv. Geschäftsschürze mit Volant u. Tasche St. **98 Pf.**

Hinsenschürzen
in veränd. Ausführung, nur waschechte Stoffe St. **118 Pf.**

Weisse Schürzen
mit Träg., rüchig, ganz schick St. **85 Pf.**

Schwarze Kinder-Schürzen
für Schule u. Haus, entzückend garn. St. **95 Pf.**

Wachstuch-Kinderschürzen
für Knaben u. Mädch., praktisch u. saub. St. **85 Pf.**

Weisse Servierschürzen
mit breit. Falten-Vohant, 12. Hauswuch. Stück **160 Pf.**

Schürzen-Unterrocken
entz. u. Seidenband garn., 12. Stoff u. Stücker St. **110 Pf.**



Mädchen-Schürzen
entzückende Fassons Einzelverkaufspreis St. **98 Pf.**

ALEX MICHEL

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schürzen sind immer willkommene Weihnachtsgeschenke.
Besichtigen Sie bitte mein Spezial-Schaufenster!

4742

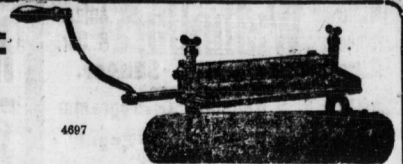


Beliebte Weihnachtsgeschenke:

Wringmaschinen, Reibmaschinen, Kaffeemühlen,
Hendelsche Tischmesser u. Gabeln, Wiegemesser, Hackmesser,
Britannia- und Alpaka-Esslöffel,
Werkzeugkästen, Laubsägekästen, Kerbschnitzkästen.

Laubsäge- u. Kerbschnitz-
Vorlagen. — Werkzeuge.

Hempelmann & Krause, Kleinschmieden 5,
an der Grossen Steinstrasse.



Nöbel-Ausstattungen R. Harmann,

14 Brüderstr. 14.
Tel. 1989. *1581

Schrank,
Vertikale,
Büch.-Schr.,
Kleiderschr.,
Schreibtisch,
Tisch,
Stuhl,
Sessel,
2 Bettstellen mit
2 Matratzen,
Rüchenschr.,
Tisch, 2 Stühle.
Als Geschenk 2 große Bilder.

400 Mtl.

Schrank,
Vertikale,
Büch.-Schr.,
Kleiderschr.,
Schreibtisch,
Tisch,
Stuhl,
Sessel,
2 Bettstellen mit
2 Matratzen,
Rüchenschr.,
Tisch, 2 Stühle.
Als Geschenk 1 großes Wandel.

500 Mtl.

Baum-Konfekte,

Wd. von 40 Pf. an,

Pralinés aller Art

empfehlen billigst *1515

C. Ehrenberg & Co.,

Konfitüren-Fabrik,

Radewell-Halle.

Produktur v. H. Rosenzweig-Berlin.

Alle Ware ins neue Lokal!

Nein!

Wir wollen dies, wenn irgend möglich, vermeiden und geben daher unserer Kundschaft

lieber zu äusserst billigen Preisen
alle Arten Schuhwaren!

Gulermann & Co.

nur Gr. Ulrichstr. 13/15, im Hause Leonhardt & Schlesinger.

4709

Achtung!

Billige Fleisch- u. Wurstwaren!
In Rindfleisch 1. Koch. 3 Pf. 82 Pf.
Belle Bratenfleisch " 100
Kalbfleisch " 85
Schmalz " 90
Schmalz, halb u. halb " 90
fr. hausf. Nat. und
Gebeizt nur " 95
Delik. Stuckmurr " 110
*1585 empfiehlt

Robert Hummel,
Triftstr. (Postgebäude).



Nus heute eintreffendem
Boggen offeriere:

Bücklinge 1.15 Mk.

Sprotten große Kiste 0.60 Mk.
Einfrische

grüne Heringe
Pfund 0.15 Mk.

Alle anderen Gattungen
Geistliche u. m.!

Kieler Fischbörse
Gietweg 17, an der Markt-
Kirche 5. Sonntags
früh 6 Uhr Markt.

1921.

Besuchen Sie bitte meine diesjährige

Weihnachts-Ausstellung.

Sie werden von der Reichhaltigkeit u. Preiswürdigkeit derselben
überrascht sein.

Durch Umbau und Vergrößerung meiner Geschäftsräume ist es
mir gelungen, eine selten schöne u. bequeme Uebersicht über
die ausgestellten Waren zu schaffen.

Moderne Speiservice in gutem Porzellan für 12 Pers.,
schon von 48.— Mk. an, Kaffeeservice, Waschgarnituren,
Bierservice, Likörservice;

Kristall-Schalen, Kristall-Römer, Kristall-Garnituren; mod.
Fruchtschalen, Bowlen, Vasen in Alt-Messing u. versilbert;

Reinnickel-Kaffeeschirre, Reinnickel-Kochgeschirre, Figuren,
Nippes, Vasen, Obstservice, Tortenplatten, Tablett;

Kaysorzinn-Geräte, Aluminium-Kochgeschirre etc. etc.
in besonderen Räumen ausgestellt

und in aussergewöhnlich grosser Auswahl, in bekannten soliden
Qualitäten und besonders preiswert.

Louis Böker,

Luxus und Bedarf

7 Leipzigerstrasse 7 :: 7 Leipzigerstrasse 7.

Versand nach auswärts unter Garantie für gute Ankunft.



Manschetten-

... Knöpfe ...

"Roosevelt"
in heterogener
großer Auswahl
jeaar 9.75

1.00

1.50

Manschetten-Batter
sehr praktisch,
Nur 60 Pf.
Einzelpack:
St. Berlin 2, I.

Möbel

u. Polsterwaren
in reeller Ausführung kaufen Sie
preis bei 4411

G. Schaible,

Gr. Märkerstr. n. Ratskeller.

Schweine-Stückfleisch,
Rippen, Rücken, Kopfstücke,
Schwanz, Ohren, fleischige Spitze,
heute frisch gesalzt, par. lies. Ware,
10 Pf. Postkoll nur 43.80; Holsteiner
Holländer-Käse, saftig, kein Kunst-
produkt, sondern Naturware, netto
9 Pf. 43.80; hier Nachh. bei Hein-
rich Krogmann, Nortorf 497 (Holstein)
1921

Kopfläuse
mit Brut befeuchtet am schnellsten
LAUSIN. Preis 60 Pf. Stehmen
Sie nur ein Zenlin. 778
In Halle: O. Kramer Drog-
gegend gegenüber der Glauchaer Kirche.

Safenfelle kauft 3843
Joh. Bernhardt
Hellerstr. 4.

Waschgefäße,
dauerhaft und billig. Größte Aus-
wahl. Wöhrerstr. Schillerhof 1.

Achtung! Friseur-Gehilfen. Achtung!

Montag den 16. Dezember 1912, abends 9 Uhr,
im Gasthof Drei Könige, St. Klausstraße 7:

Öffentliche Friseurgehilfen-Versammlung.

Wir erfragen um pünktliches Erscheinen aller Friseur-Gehilfen.
4721

Der Einberufer.

Glauchaer Ballsäle

Leichenfeldstrasse.
Sonntag den 15. Dezember

Grosse öffentliche

Ballmusik.

Abends 7 Uhr im kleinen Saal

Winterfeld-Duo.

Freundlichst laden ein Fr. Sachse u. Fran.

M. Borch's Restaurant Kurze Gasse 1, am Sehliseer

— Nähe Hauptbahnhof —
Angen. Verkehrslokal. — Versch. Vereinszimmer. — App.-Kegelbahn.
Tägl. fr. Vöckelknochen mit Meerrettich u. Sauerkohl. 1576

Riesen-Bazar

Gömmertstraße 1
(Ratskellergebäude).

Pferde,
Holz, Blech, Fell,
Kiefern-Auswahl
zu Spottpreisen. 4713



Spielwaren- Ausstellung.



Festungen, Kaufläden, Pferde-
ställe, Küchen, Puppenstuben,
Kochherde, Kasperltheater,
Säbel, Schaukelpferde,
Gewehre, Trommeln, Helme,
Handwerks- u. Laubsägekasten,
Soldaten, Trompeten.



Eisenbahnen, mit und ohne Werk,
Laterna magicas, Dampfmaschinen,
Kinematographen, Modelle. 4788

Grosses Sortiment
in neuen gekleideten Puppen,
Puppentänzer, Leder- und
Zug-Bälge, mit und ohne Kopf,
Puppenköpfe mit den neuesten
Frisuren, Puppenwagen, Puppen-
Sportwagen, Näh-, Stick- und
Häkelkasten.



Solide Ware zu
Billigsten Preisen!

Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

Parole **Walhalla.** Anfang 8 Uhr.
Dezember: Victoria-Sänger.
 Triumph-Erfolge der Dresdenener.
 Nur noch einige Tage!
 Neues, dem kommenden Weihnachts-Programm mit den zwei Hauptrollen:
 „Die beiden Weihnachts-Engel“ und „O, diese Kinos“
 Stürmischer Erfolg! Ausserdem neue Soli.
Sascha von Günther, Heirich Lange, „Die Kräuter-Jule“.
Leiston: „Ein verkanntes Genie“.
 Operetten-Salon-Duette, Sascha u. Wehake.
 Das neue Programm hat das erste noch übertroffen.
Die brillanten Neger-Meister-Sänger.
 Tageskasse von 10 bis 1 1/2 u. 4 bis 6 Uhr.
 4731

Ab Sonnabend, den 14. Dezember 1912, 4094 im
Central-Amerikan-Germania-Theater
 Leipzigstr. 17 Ulrichstr. 20 = Ballstrasse 133. =
Asta Nielsen
 3 Akte in 3 Akte
 „Die Kinder des Generals.“
 Im gleichen Programm:
 2 Akte Die Kleine Tochter des Westens. 2 Akte
 Grosses Indiarndrama.
 Der Besuch obiger Theater kann von uns bestens empfohlen werden, da die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Angestellten tariflich geregelt sind.
 Transportarbeiter-Verband, Ortsgruppe Halle a. S.

Genau merken!
 Das edelste Spezial-Etagen-Geschäft für feine getragene Monats-Garderobe
 Große Ulrichstraße 59 1 Treppe im Hause des Herrn C. L. Klein
 neben Fussboden
 bietet Ihnen die günstigste Gelegenheit zum Einkauf, da wir von feinsten Herrenhäusern wenig getragene reizvollere Mäntel, nachdem dieselben bestens hergestellt sind, zu enorm billigen Preisen verkaufen.
Abteilung Getragene Garderobe:
 Mass-Anzüge, geradigt 7 9 11 Mk.
 Mass-Anzüge, feinst Stoff 14 16 18 Mk.
 Hemden-Anzüge, wie neu 20 24 27 Mk.
 Paletots u. Ulster, schwer u. halbseh. 6 5 10 Mk. u. höher.
 Gehrock-Anzüge a. feinst Stoffen 12 15 18 Mk. u. höher.
 Smoking- u. Frack-Anzüge 18 21 24 Mk. u. höher.
Verleih-Institut. Für Brause u. Gesellschaften verleihen wir Herren-Garderobe auf Tage und Wochen zu sehr mässigen Leihgebühren.
 Neu! Herren, denen Ihre Garderobe zu eng oder zu weit geworden ist, wird solche gegen Neu! elegant stehende in neu oder getragene umgetauscht. Speziell grosses Lager in weissen Sachen für starke Herren.
 In neuen Garderoben für Herren u. Junglinge unterhalten wir ebenfalls enormes Lager, welche wir durch ständigen Ankauf grosser Partien und Erparnis der Lademeister in fabelhaft billigen Preisen abgeben.
 Wer Geld sparen will, gehe daher nur ins **Spezial-Etagen-Geschäft** (Friedr. Paul) 4508 **Grosse Ulrichstr. 59, 1 Treppe.**
 Achtung! Dieses Inserat des Volksblattes wird beim Einkauf von 20 Mk. an mit 1 Mark in Zahlung genommen.

Makulatur
 zu haben in der Genossenschafts-Buchdruckerei.

Kerschbaum's Dachauer Sängerkreis
 Sonnabend, den 14. Dezember, abends 8 1/2 Uhr.
„Abschieds-Konzert“ (Schlusskonzert)
Halle'sche Genossenschafts-Buchdruckerei
 (e. G. m. b. H.), Halle a. S.
Montag, den 16. Dezember 1912, abends 8 1/2 Uhr, im Volkspark, Burgstr. 27:
General-Verammlung.
 Tagesordnung:
 1. Bericht über das vergangene (22.) Geschäftsjahr; Bericht des Aufsichtsrates; Verteilung der Reinergebnisse; Genehmigung der Bilanz und Entlassung der Verwaltung.
 2. Neuwahl des Gesamtvorstandes auf ein Jahr; Wahl zweier Aufsichtsratsmitglieder auf drei Jahre und eines Organisationsrat auf ein Jahr.
 3. Bauprojekt betr.
 Der Zutritt ist nur Mitgliedern gestattet.
 4701
 Halle a. S., den 8. Dezember 1912.
 Der Vorstand der Halle'schen Genossenschafts-Buchdruckerei (e. G. m. b. H.):
 J. A. Jähmig, A. Reimann.
 Bilanz-Abzüge sind für Mitglieder in der Druckerei erhältlich.

Deutscher Bauarbeiterverband
 Zweigverein Halle a. S.
Sonntag, den 15. Dezember 1912,
 finden in Halle a. S. von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags laut den Bestimmungen des Wahlreglements die **Wahlen zum Verbandstag**
 statt.
Im Volkspark wählen die Kollegen aus dem Nordviertel, Köhlwitz und Trotha.
Im Bureau St. Klausstr. 7, wählen die Kollegen aus der Mittestadt.
In den Ballsälen Lehnfeldstr. wählen die Kollegen aus dem Südviertel, Hölberg und Wörmisch.
In Stützers Restaurant Krausenstr. wählen die Kollegen aus dem Ostviertel.
 Stimmzettel liegen in den Wahllokalen aus.
 Kollegen! Als **Wahlzettel** ist das Verbandsbuch mitzubringen. Jeder Kollege, welcher sich an der Wahl beteiligt hat, erhält einen Stempel in das Mitgliedsbuch.
Einer recht zahlreichen Beteiligung sieht entgegen
Der Vorstand.
 NB. Die Kollegen aus den Landgebieten wählen im Anschluss an ihre Versammlungen.

Puppenwagen
 viele Neuheiten; geschmackvolle Muster
 sehr billig.
C. F. Ritter,
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.
 Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins. 4730

Weihnachts-Präsent-Kisten
 in grosser Auswahl billigst.
Julius Schneider, Zigarrenhandlung,
 Bessenerstrasse 23, Ecke Wolfstrasse. 4748
Rossfleisch. Diese Woche wieder fl. (Eins Kilogramm wie bekannt nur 1 Mark 20 Pf.)
A. Thurm, Ballstrasse 10, 2613
Waschgefässe, Backtrüge, Helden, Kuchenbrotzer verk. billig Otto, Gebetsstr. 43. 4753
Frauen! Sei Säugung und Unregelmässigkeit meiden! Ich vermittele! an Frau F. Brunn, Oberhausen, Rheinland, Friedenstrasse 14, Musikant hofenlos. 7601
Gelegenheitskauf in neuen Damen-Pelzboas, wie Chunks, Wolan, Regenmantel, Stutzen u. Pelz-Häutchen 15, Ein- u. Verkaufsgeschäft. 4770

Sprechmaschinen
Saxophon-Platte 25 cm doppel. 1.50.
 — Die neuesten Schlager! —
Nadeln, Zubehör etc.
Karl Albrecht, Alter Markt 3.
 4741
Reparatur-Werkstatt.

Viollinen, acht Menzonenhauer-Gitarren-Zithern, Sprech-Apparate, Zieh- u. Mund-Harmonikas, Trommel empfiehlt in grosser Auswahl
H. Müller, Gr. Märkerstr. 3 u. Leipzigerstr. 18
 (gegenüber Ritter-Passage)
 — Spezial-Musik-Instrumenten-Geschäft —
 Reparaturen in eigener Werkstatt. 4758
Das sozialdemokratische Programm.
 Eine gemeinverständliche Erklärung seiner Grundzüge.
 Von Robert Danneberg.
 Preis 40 Pf. Volksbuchhandlung, Burgstr. 27/28

Blusenschürzen 95 **Damenhemden** mit gestickter Passe 1.55 M.
Halle'sche Wäschefabrik Verkaufsstelle: Leipzigerstrasse 17.

Apollo-Theater.
 „Jeh lasse Dich nicht“
 Krone und Fessel
 Stadt-Theater
 in Halle a. S.
 Direktion: Carl Robert E. Hübner.
 Sonnabend, d. 14. Decbr. 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr:
 1. Weihnachts-Kinder-Vorstellung zu kleinem Preis.
Wie Klein-Eise das Christkind suchen ging.
 Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 8 Bildern von Th. Lehmann-Haupt.
 Musik von Julius Kämpfer.
 Kassenöffn. 3 Uhr. Vorl. 5 1/2 Uhr; Ende 6 Uhr.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 07. „Himmels-Ordnung.“ 1. Akt.
Die verkaufte Braut.
 Komische Oper in 3 Akten von Friedrich Schöner.
 Kassenöffn. 7 Uhr. Vorl. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Sonntag, d. 15. Decbr. 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr:
 Gesungen - Vorstellung in Schauspiel - Theater.
 Kassenöffn. 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der liebe Augustin.
 Operette in 3 Akten von Des. Fall.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 08. „Himmels-Ordnung.“ 2. Akt.
Tiefeland.
 Musikdrama in einem Akte u. 2 Aufzügen von Eugen Ibsen.
Lebertran-Emulsion
 „Möwen“-Marke 4444
 bestes Kräftigungsmittel für Kinder, a. flüssig Mark 2.00.
 Bei 3 Kindern Mark 5.50 mit 5% Rabatt, allen sonst bei
Max Ott, Steinweg 26.

Der...
 hatte...
 hinter...
 etwa 8...
 den Wag...
 dem ein...
 der Räte...
 des erli...
 daß die...
 sprech...
 kurz ang...
 auch ein...
 sehen mi...
 von eine...
 haben u...
 des Mäg...
 gerich...
 kargtan...
 im Ber...
 flugte h...
 eingeta...
 gehabt.
 Diese fe...
 Betweg...
 mittels...
 Das Pf...
 welen fe...
 schulden...
 dies fei...
 Wagens...
 dung et...
 gerich...
 Werfe...
 Kauf ein...
 lahlung...
 nach dem...
 der Bef...
 im ger...
 das im...
 liegende...
 Woge...
 Eigent...
 Stufen...

3. Beilage zum Volksblatt.

Nr. 202

Halle a. S., Sonnabend den 14. Dezember 1912

23. Jahrg.

Aus der Provinz.

Von der Faltung des Tierhalters.

Der Pferdehändler L. in Sangerhausen fuhr eines Tages mit seinem zweifelhafte, Gefährte durch die Stadt und habe zwei schon länger in seinem Besitz befindliche Pferde hinten am Führer befestigt. Der auf der Straße spielende etwa 8 Jahre alte Sohn des Arbeiters K. kam plötzlich hinter den Wagen und in die Nähe des einen etwas leinwärtig gehenden Pferdes. Das Tier schlug aus und traf den Jungen mit dem einen Hinterfuß ins Gesicht. Infolge der Verletzung hat der Vater gegen L. als Tierhalter Klage erhoben und Entschädigung des erlittenen Schadens begehrt. Der Beklagte wandte ein, daß die Befestigung der Pferde landesüblich und vertretbar sei, daß die Befestigung der Pferde landesüblich und vertretbar sei, daß die Befestigung der Pferde landesüblich und vertretbar sei, daß die Befestigung der Pferde landesüblich und vertretbar sei.

Seimatmuseum in Verbelegung einen Abzug des Grabes kostenlos zu liefern. Infolge der Verletzung hat der Vater gegen L. als Tierhalter Klage erhoben und Entschädigung des erlittenen Schadens begehrt. Der Beklagte wandte ein, daß die Befestigung der Pferde landesüblich und vertretbar sei, daß die Befestigung der Pferde landesüblich und vertretbar sei, daß die Befestigung der Pferde landesüblich und vertretbar sei, daß die Befestigung der Pferde landesüblich und vertretbar sei.

Kranzblatt. In der letzten Mitgliederversammlung hielt der Genosse Hoffmann aus Martinstadt einen lehrreichen Vortrag über Deutschlands Kolonialpolitik, der mit großem Beifall aufgenommen wurde. Neben wurde von dem Gemeindevorstand Bericht gegeben. Genosse Wato gab von Großlehna den Bericht. Darauf entspann sich eine rege Debatte über den Besatzungsplan von Großlehna. Weiter gab der Genosse Wato den Bericht. Darauf entspann sich eine rege Debatte über den Besatzungsplan von Großlehna.

Diebstahl. Wegen Raubes und Erpressung fand der landwirtschaftliche Arbeiter K. zu Hause am Kleinscheidt gestern vor dem Schlichteramt zu Naumburg. Er wird durch den Beschuldigten mit der Handlung der Raub- und Erpressung bestraft. Er wurde am Abend des 17. Juli bei einem Feldarbeit überführt und hat dabei den Mund etwas sehr voll genommen. Vorher hatte er mit dem Arbeiter Franz Weinlaus aus Verbelegung noch einen Streit gehabt und ihm angedroht: „Jetzt ist's aber hoch zu spät, noch auf dem Felde zu arbeiten.“ Die Absicht hatte er aber nicht, sondern er wollte den Dieb erwidern, der ihm immer die zeitigen Kartoffeln des Nachts gefohlen hatte. Eine halbe Stunde später traf er einen Mann, der ihm die Arbeit des Ausmaachens lehren wollte, und trat mit den Worten: „Schäm dich denn nicht, mir die Kartoffeln zu mausen, für die ich mich das ganze Jahr plagen muß.“ an ihn heran. „Komm nicht her, strep, sonst schlage ich dich vor den Schädel,“ rief er aus und schlug auf ihn ein Schlag auf ihn nieder, der, da er abgefangen wurde, nur die linke Schulter traf. Am Tag hatte der jüngere und auch härtere Mann den Älteren im Gesicht und brühte ihn nieder, so daß beide in gebückter Stellung standen. Dabei griff der Dieb in die Tasche und führte mit den Worten: „Nah mit meine Kartoffeln, strep, laß mich los, sonst stode ich dich nieder,“ eine Handbewegung, wie zu einem Entschädigung des erlittenen Schadens begehrt. Der Dieb mit dem Gegenstand seine Mantelabgabe aus der Tasche griffen und auf der Flucht auch die Mäse verloren hatte, wurde in dem Angelegenheit der Diebe erfaßt. Das Gericht nahm an, daß er mit einem Raubmissetäter über Dolch geschloßen habe. Der Angeklagte behauptete und will sein Verbrechen in seiner Arbeitspause begangen haben. Die Beschuldigung der Diebe wurde von einem Juratenscheid als gesichert bezeichnet. Die Geschworenen sprachen sich für die äußerliche Verhaftung aus, verlangten ihm die milderen Strafen, fügten dem Schuldspruch aber bei, daß es nicht erweisen sei, daß er eine Waffe bei sich gehabt habe. Das Urteil lautete auf drei Jahre Zuchthaus, zehn Jahre Ehrverlust und Polizeiaufsicht.

Raub. Der Wahnhauser Landau-Sölliba macht tüchtige Fortschritte. Bei Rosenberga ist die Ueberführung über die nach Badra führende Straße fertig. Die Erdarbeiten und Mauerarbeiten sind fast beendet. Die Bauarbeiten nach Koffa zu ist ebenfalls fertig und die Bauarbeiten sind fast beendet. Bei der Schneefallüberführung sind von den 6 Bogen, welche die 7 starken Pfeiler verbinden sollen, die 4 größten fertig. Gearbeitet wird an einer Ueberführung bei den 12 Pfeilern, die eine Höhe von 15-20 Metern erreichen wird. Weiterhin sind die Ueberführungen der Bahnhöfe und Steinbocher Straße, die Erarbeiten der Brä und Holzen. Der wilde Steinbau erfordert eine 20 Meter lange Ueberführung.

Gerichtsbefehl. Ein ungetaufter Sohn ist der 27-jährige Gelegenheitsarbeiter Franz W. l. von hier, der vor längerer Zeit er seinen Eltern die sauer erworbenen Sparpfeiler in Höhe von 400 Mark entwendet hat. Der bestagte Vater verbietet ihm das Verleihen des Sparpfeiler, der Sohn ist am 5. Oktober d. J. wieder in der Wohnung und wurde von der Mutter in Abwesenheit des Vaters bemerkt. Der Vater hatte sich jedoch um Arbeit für den Sohn bemüht, um diesen wieder auf eine bessere Bahn zu bringen. Der Wunsch der Eltern ging leider nicht in Erfüllung. Der bereits mit Zuchthaus und Gefängnis bestraft Sohn entwendete seinen Eltern, die einen kleinen Wohlstand betreiben, gelegentlich seines letzten Besuchs das für die Elternanten aufgemahlte Mühlgut im Betrage von 881 Mark. Die Beute verbrachte er in Leipzig; die Eltern kamen durch den Verlust in große Verlegenheit. Der Fall kam zur Anzeige und hatte die beschriebene Wirkung, daß der Sohn von der Strafammer in Haft zu drei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt wurde. Beantwortet waren fünf Jahre.

Vererbung. Das Heidegrab im Schloßgarten. Auf ein Geschäft des hiesigen Bürgerausschusses um Uebertragung des Heidegrabes und Wäldchenvergabe deselben nach dem Provinzialmuseum in Halle ist von Oberbürgermeister der Reichstag eingegangen, daß der Kultusminister auf die ihm gerichtete Eingabe dahin Entscheidung getroffen hat, daß das im Schloßgarten befindliche, in fiskalischem Eigentum stehende sogenannte Heidegrab dem Provinzialmuseum für Bogefische in Halle unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des Eigentums für den Fiskus überwiehen wird. Dem genannten Museum wird aber die Verpflichtung auferlegt, dem geplanten

Großer Weihnachts-Verkauf

Condor-Schuwaren sind Dauergeschenke von Wert; überall beliebt und begehrt

Nr. 1. Filz-Haus u. Straßenschuh, welches Chromleder mit Filzfutter, 6,90 bis 5,50

Nr. 2. In. Boxleder, mit Secklederfutter, 12,90 bis 12,50

Nr. 3. In. Boxleder, mit sehr weichen Sohlen, Blausattel, 12,90 bis 12,50

Nr. 4. „Nelly“, modern, halberblich, 10,90 bis 10,50

Nr. 5. „Tilly“, schick, modern, 10,90 bis 10,50

Nr. 6. „Nelly“ und Nr. 13 „Bee“, grau oder schwarz Wildleder, mit Lackbesatz, Goodyear Welt, 12,90 bis 12,50

Nr. 7. Stiefel, modern, 10,90 bis 10,50

Nr. 8. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 9. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 10. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 11. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 12. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 13. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 14. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 15. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 16. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 17. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 18. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 19. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 20. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 21. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 22. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 23. Filz-Haus u. Straßenschuh, 8,90 bis 8,50

Nr. 7. „Arns“, in Boxzell, mit Korzweilensohlen, besser Schuh, 16,90 bis 16,50

Nr. 8. In. Boxleder, warm gefüttert, Doppelsohlen, 10,90 bis 10,50

Nr. 9. „Walgens“, in Boxzell, mit Lammfellfutter, Doppelsohlen, 15,90 bis 15,50

Nr. 10. „Gäster“, modern, britisch, mit Boxzell, 8,90 bis 8,50

Nr. 11. „Brotons“, spitzschuh, 10,90 bis 10,50

Nr. 12. „New York“, beliebter Blausattel, in Boxzell, mit Ross-4,30 bis 4,00

Nr. 13. Damen, „Tilly“, hellbr., sch., oder grau Kammgar, mit 16,90 bis 16,50

Nr. 14. Damen, „Tilly“, hellbr., sch., oder grau Kammgar, mit 16,90 bis 16,50

Nr. 15. Damen, „Tilly“, hellbr., sch., oder grau Kammgar, mit 16,90 bis 16,50

Nr. 16. Damen, „Tilly“, hellbr., sch., oder grau Kammgar, mit 16,90 bis 16,50

Nr. 17. Damen, „Tilly“, hellbr., sch., oder grau Kammgar, mit 16,90 bis 16,50

Nr. 18. Damen, „Tilly“, hellbr., sch., oder grau Kammgar, mit 16,90 bis 16,50

Nr. 19. Damen, „Tilly“, hellbr., sch., oder grau Kammgar, mit 16,90 bis 16,50

Nr. 20. Damen, „Tilly“, hellbr., sch., oder grau Kammgar, mit 16,90 bis 16,50

Nr. 21. Damen, „Tilly“, hellbr., sch., oder grau Kammgar, mit 16,90 bis 16,50

Nr. 22. Damen, „Tilly“, hellbr., sch., oder grau Kammgar, mit 16,90 bis 16,50

Nr. 23. Damen, „Tilly“, hellbr., sch., oder grau Kammgar, mit 16,90 bis 16,50

Conrad Tack & Cie. Halle a. S., nur Schmeerstraße 1. Fernsprecher 240.

4783





Wiederum größte
Enger und Wärmere
sollet noch Jahren ohne
Goldverlust gratis.

Wichtig für Brautleute!
Zum Trau-Ring-Haus. Spezialität: **Fugenlose Trau-Ringe.**
Gr. Ulrichstr. 55. **Max Bernhardt** Fil.: Merseburgerstr. 164.
Trau-Ringe von 50 Pfg. an. In Gold von 3 Mk. an bis 30 Mk.
Grosse Auswahl. Jede Fassung vorrätig.
Empfehle ferner zum Weihnachtsfeste mein reichhaltiges Lager in
Uhren, Gold- und Silber-Waren.
Uhren, Gold- u. Silberwaren sind Vertrauensartikel, die man bei einem zuverlässigen, als reell bekannten Fachmann kaufen soll.
Streng reelle Garantie. Anerkannt billige Preise.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 4692

Praktische
Weihnachtsgeschenke
kauft man am billigsten und
besten in
Max Junghuts
Möbelhaus, 4708
Ulrichstr. 57, gr. u. l. E.,
erstes Gesch. u. Preisverhältnis.
Telephon 1066.
Schiffstr. 115, 125, 150 - 250 Mk.
Kunststoffe, Lederstoffe 11 u.
13 Mk. Schreibstoffe, Schreib-
stoffe 14, 16, 18, 22, 26, 30 Mk.
Kunstleder 16, 19, 22, 26 bis
38 Mk. Lederstoffe, Gerüststoffe
14, 18, 22 u. 24 Mk., Stühle 18,
20, 22 - 26 Mk., Tische 36, 42,
48, 55 - 75 Mk., Kleiderstühle 18
bis 26 Mk., Wandbilder 3-24 Mk.
Komplette Möbelanstellungen
ab 300, 400, 550, 700 - 9000 Mk.
in großer Auswahl mit
Garantie bei freiem Transport.
Bei Einkauf einer Möbel-
ausstattung gebe ein großes
Rabatt gratis.
Mein Geschäft in Sonntag
bis 7 Uhr abends geöffnet.

Pelzwaren - Hüte - Mützen
empfehle in grosser Auswahl
Friedrich Koch, Leipzigstrasse 74.
4737
Alle Parteilichkeiten
empfehle die Weissbrotbäckerei.

Zur **Weihnachts-Bäckerei**
empfehle sämtliche Backartikel
zu billigen Preisen.
Spezialität: Bayrische Schmalzmargarine, Pfund 1.00 Mk.
Kl. Ulrichstrasse 25.
M. Lange, Mitglied d. Rab.-Sp.-Ver.

Zuführen, Wand- u. Wetter-
uhren, Uhreten, alle Schmuck-
waren, Uhren, Stimmer,
Zymerometer, Ummantelungen,
Zuführerlampen, Glühlampen,
Wasseries, Elektromotoren usw.
kaufen Sie billig und gut bei
R. Ketscher,
Uhrmacher. *1582
Sternstr. 14.

Puppenwagen,
Kleiner Transporter, 21,
Barterre, I, II und III. Klasse.
Franz Reinhardt
Kleine Frauenstr. 21,
Barterre, I, II und III. Klasse.
Achten Sie genau auf Haus-Nr. 52.

Pa. Weihnachtstollen
Meine Weihnachtstollen,
welche sich durch
Güte u. Geschmack
eines immer grossen
Zuspruchs erweisen,
sind in verschiedenen
prima Qualitäten
täglich vorrätig.
Max Hänel, Feinbäcker
mit
Kleiner Frauenstr. 21,
Gelbst. 46, Harz 12.
Februar 2051.
*1974

Nur Grosse Ulrichstrasse 52.

Grosse Geld-Ersparnis

Weihnachts-Verkauf

daher günstige Kaufgelegenheit für eignen Bedarf sowie auch für Weihnachtsgeschenke.
Trotz meiner billigen Preise gewähre ich bis Weihnachten auf fast alle Waren

10%
in
bar.

Versäume niemand von diesem Angebot ausgiebig Gebrauch zu machen!
Schuhhaus zum Roland.
Inh.: Leo Lubliner. 4800
Nur Grosse Ulrichstrasse 52.
Ecke Schulstrasse.

Als Weihnachtsgeschenk
erhält jeder Käufer bis Weh-
nachten auf ein
Püschsofa
ein Sofa gratis.
Möbel - Ausstattungen
große Auswahl und preisbillig.
Püschsofas von 50 Mark an.
Chaiselongues von 20 Mk. an.
Samt. Wollembel werden in
eig. Werkstatt, unter Leitung eines
tücht. Meisters selbst u. hantelhaft
angefertigt, u. fertige jede gem. Gar.
M. Gadau Gelegenheitskäufe
Ulrichstrasse 45.

Als Weihnachtsgeschenk
erhält jeder Käufer bis Weh-
nachten auf ein
Püschsofa
ein Sofa gratis.
Möbel - Ausstattungen
große Auswahl und preisbillig.
Püschsofas von 50 Mark an.
Chaiselongues von 20 Mk. an.
Samt. Wollembel werden in
eig. Werkstatt, unter Leitung eines
tücht. Meisters selbst u. hantelhaft
angefertigt, u. fertige jede gem. Gar.
M. Gadau Gelegenheitskäufe
Ulrichstrasse 45.

Die Vorzüge
meiner Schul-Tornister
solide, haltbare Qualität und billiger Preis, sichern
mir dauernden Erfolg. Alljährlich steigt der Umsatz,
weil sich haltbare Ware selbst am besten empfiehlt.
Rindleder-Schultormister
für Knaben und Mädchen von 4⁸⁵ M. an.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Nur Steinweg 31 (achten Sie genau
auf die Nummer)
kaufen Sie am billigsten beste Qualitäten
Baumhang in allen Preislagen,
Honigkuchen, Ia. Qualität,
3 Mark mit 3 Mark Rabatt,
Mignonherzen, kleine 45 Pf., gr. 85 Pf. pro Pfd.
Größte Auswahl in Geschenk-Artikeln.
Marie Peschke Nachf.
Christbaumschmuck,
Parfumerien und Toilettenartikeln
in großer Auswahl
empfehle
Max Ott, Steinweg 26.

Alle Arten Spielwaren
in grösster Auswahl
4602 zu billigen Preisen.
Theodor Lühr,
Halle a. S., Leipzigerstr. 94.
Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Aufsichts-Postkarten empfiehlt die Weissbrotbäckerei.

Achten Sie genau auf Haus-Nr. 52.

II Abbruch II
Beispiel Thalmacher.
Ich bill. u. verk. Haus, Stuben-
und Glasfenster, gr. Auswahl in
Kesseln, etc. für Holztafelwerk,
Kochherde, etc. Badkammer,
Küchen, etc. u. Kleiderkammer,
Kleider, große Wägen, Waagen,
100
Brennholz,
Kleider, Brauereie u. viel mehr.
G. Lindner. *1687

Kölner Spekulations
hochfein und wärrig
im Geschmack,
echt Kölner Spekulations
1/4 Pfd. 20 Pf.
Sahn- u. Mandel-Spekulat.
1/4 Pfd. 30 Pf.
M. Hänel,
Feinbäcker u. elektr. Betr.
Gelbst. 46, Harz 12.
Februar 2051.
*1572

Dr. Conrad Scheidts
Halle a. S., Gröbenstr. 20, p. l.
Samerbedrucker. *1688

Fest-Krawatten
schwarz-gold
Streifen
6 mal auswendig,
beidseitig einget. offen.
Fester Neuhalt:
Frotto
in bla. beige, gold
Regatten 1.50 Mk.
Bänder
*1578

Otto Blankenstein
ab. Leipzigstr. 78, Mitglied d. Rab.-
u. Sparvereins.

Futterkartoffeln
unverrotete Magaza u. prima
Speiseware offeriert *1685
Paul Otto, Niemeyerstr. 4.

Sehr vorteilhaftes
Weihnachts-Angebot

Gardinen.

In Serien eingeteilt grössere Posten Meterware

- | | | |
|---------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Serie I:
durchweg
& Meter | Serie II:
durchweg
& Meter | Serie III:
durchweg
& Meter |
| 50 Pf. | 75 Pf. | 95 Pf. |
- In Serien eingeteilt abgepasste Fenster
- | | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| Serie I:
durchweg
& Fenster | Serie II:
durchweg
& Fenster | Serie III:
durchweg
& Fenster | Serie IV:
durchweg
& Fenster |
| 2 ²⁵ | 3 ⁶⁵ | 4 ⁹⁰ | 5 ⁸⁵ |

Restbestände in Allovernets
Coupons von 3 bis 6 Metern

ausserordentlich billig.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22-24.

Tischlampen.



Unsere Lampen haben gute Brenner und elegantes Aussehen.

Moderne

Messing-Lampen

von 8.90 M. an.

C.F. Ritter,

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 90.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Pianinos.

solide Fabrik z. billigst. Preisen
O. Kaufmann, Schimmelstr. 17
Stimmungen, Reparaturen.

Baustellen

für Einmalkaufhäuser von 1000 M.
an verkauft
Rich. Stein, Herrenkonfektion,
Ammendortl. 1491
Thüringer Kraftbrot
Glauchauerstr. 62.

Weihnachts-Angebot.

Velour- u. Plüsch-Hüte

schwarz und farbig

16⁵⁰ bis 3⁵⁰

Stiefe Hüte

neueste Formen

10⁵⁰ bis 2⁵⁰

Welche Hüte

schwarz und farbig

11⁵⁰ bis 1⁹⁰

Krawatten

in neuesten Formen und Stoffen
in allen Preislagen.

Anerkannt grösste Auswahl
am Platze

im grössten Spezial-Geschäft

W. Brackebusch

Fernruf 813. Gr. Ulrichstr. 37.

Merseburg.

A. Speiser, Breitestr. 13.
empfeht zur *1553

Festbäckerei:

- Süder gem. netto Pfund 21 Pf.
- Hofinen und Sultaninen Pfund 70, 50, 45 Pf.
- Sorinthen . . . Pfund 45 40 Pf.
- Sitronen (frische Stücke) Pfund 90 Pf.
- Mandeln (süß und bitter) Pfund 130, 120 Pf.
- Mandel-Gras (süß und bitter) . . . Pfund 70 60 Pf.
- Sitronen . . . 5 Stück 25 Pf.

ff. Weizenmehl

von ausgiebiger Backfähigkeit,
Reise 4 Pfund 70 Pf.

Back-Butter (Margarine),

ausgeleitet feinste Qualität.
Backmargarine Pfund 80, 70, 60 Pf.
Eipflanzenbutter (hochfein) . . . Pfund 90 Pf.
Backbutter (alterfein) Pfund 100 Pf.

mit 5 Proz. Rabatt.

Weihnachts-Verkauf.

Plüsch-Sofas (modern. Farb.), Sofa-
Umbau, Büffets, Tische, Trumeaux,
Schreibtisch v. 36-60 an, Vertiko v. 30-50,
Kleiderschränke v. 30-60, Kommoden,
Stühle i. Holz u. Led., Pauselbreiter,
Flargarderoben, Schreibtischstühle v.
17-30 an, Schlafkamm. l. all. Preislag.
A. Wahl l. mod. Küchen-Einricht.
Ka. Meier, Albrechtstrasse 39.

Neptun-Stiefel

„für Herren und Damen“
in eleganter, solider Ausführung
zum Einheitspreise

von Mark
in neuesten englischen, amerikanischen und
deutschen Fassons, schwarz und farbig, in
Schnür-, Schnallen-, Zug-, Knopf-, auch in
Derby-Schnitt mit und ohne Lackkappe, auch
in ganz Lack.
!! Berg-Stiefel und Promenaden-Schuh!!!
Trotz des billigen Preises, nur gute, dauerhafte
und zuverlässige Ware.

Ein Blick in unsere Schaufenster sagt Ihnen alles!!!
Für gute Haltbarkeit unserer Schuhwaren
übernehmen wir volle Garantie.

Ein einziger Versuch macht
Sie zum dauernden Kunden.



ohne Ausnahme.

Schuhhaus Neptun

Grosse Ulrichstrasse 59

Im Hause des Herrn
Konrad C. L. Hüb.

Fiialien in den grössten Städten Deutschlands.

Schönes Weihnachtsgeschenk.



Handschuhe

in Kästchen-Verpackung.
Eigene Fabrik und Lager erster Firmen.

F.C. Siebert

untere Leipzigerstrasse 9 (gegenüber
der Kirche)

Krawatten

Kragenschoner, Hosenträger, Wäsche,
Manschettenknöpfe usw.
Grösste Auswahl zu allen Preisen.
Fernruf 2863. Rabatt-Spar-Verein.



Eine grosse Master-Kollektion

habe ich am Sonnt-
tag billig erstanden,
nur feinste Aus-
führung, und ver-
kaufe zu sehr bil-
ligen Preisen. :

Riesen-Bazar

Ratskellergebäude
Schmeierstrasse 1.
4713



Schautelpferde

in extra solider Ausführung.
Solide Wagen mit echten Fel-
lern aus Pferde-, Ochsen und
Ziegen bespannt.
Schultorniker, Schulmappen,
Reisetöcher, Reisetaschen, Aufzüge, Gamaschen,
Warttaschen zu ganz billigen Preisen.

Paul Göldner, Sattlerei,

Halle a. S., Leipzigerstr. 79, neben Hotel Pfotes Hof.
Extra billige Preise. 4717 5% Rabatt.

Ansichts-Postkarten

empfeht Die Volks-Buchhandlung.

Weihnachtsfest - Bäckerei

empfehle ich sämtliche Zutaten
in nur allerfeinsten Qualitäten
zu reellen, billigen Preisen :

Carl Otto Büsch,

Kaffeerösterer u. -Handlung „Probier“,
obere Leipzigerstr. 63. Tel. 218.
4710 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Moderne Zimmer-Uhren,

la. Werke mit den herrlichsten Gongschlägen,
solide Taschen-Uhren,
jedes Stück gut abgelesen und von mir selbst
geprüft.

reelle Goldwaren:

Ringe, Kollern, Uhrketten, Manschettenknöpfe etc.
kauft man bei tieferer Auswahl
anerkannt billigst

Emil Radecke, Uhrmacher.

Rab.-Spar-Verein. Steinweg 1. 5% Rabatt.
4294

Makulatur

hat abzugeben Hallesche Genossenschafts-Druckerei.

Dr.
Haber den
treifendsten
unverschämte
Zumangen g
„Ihrer“ Weib
Zumangsbor
Bei allen
schrägigen G
den Zerstöru
sbeizeit en
regelungswe
dem Zimm
offene Bedarf
arbeitsmäßig
sehende We
eternation
Bergebüde
nicht ein
sondern heft
Spre
gegen die e
gegen die j
Gründen de
schließen s
ungefährlich
dem Geiste
haben, habe
wirkendes Z
Zimmungsst
von der Ma
schwerde an
hang an d
gung ober
also der R
entgo ge
Zulässigkeit
sonders er
stimmung
nicht nur
nälig er
ergriffen
früher Wä
deren Stab
bieten die
Erfassen s
Zerfurcht
so verbietet
für je
mit den
Am toll
Diese hat
von Blaf
lungen an
höhe von
Ris die W
werkstätte
bar u n g
Zimmungs
haben dab
Jahre 191

Gewerkschaftliches.

Bäderinnungs-Zeror.

Ueber den angeblichen Zerorismus der Arbeiter in den Bäderinnungen...

Bei allen Bäderinnungen waren bisher schwarze Affen im öffentlichen Gebrauch...

Ihre neue Kampfkraft richtet sich deshalb vornehmlich gegen die Karrierefürsorge in den eigenen Reihen...

Man tollten hat es die Bäderinnung Webung betrieben. Diese hat schon 1910 verschiedene Meister für das Ausgehen von Plakaten...

folgt" ermuntert, aufzuarbeiten gegangen. Sie hat bei Innungsstrafen über die Verhinderung von Karrierefürsorge...

Man frage sich, ob die Gerichte den gleichen Standpunkt einnehmen würden...

Drorender Kampf im Saarrevier.

In den Staatsbergwerken im Saarrevier spielt sich der Konflikt zwischen Arbeiterkassette und Verwaltung immer mehr zu...

Aus Saarbrücken wird gemeldet: Da die gestrige Besprechung zwischen der Delegation der Saarbrücker Bergleute...

Angehobener Tagelohnerauspöhrung.

Bei der Meherer und Spinnerer Gewerkschaft in G. in Oberhessen (Westfalen) hatten die Arbeiter eine 20prozentige Lohnerhöhung...

Die Streikhandel und die Kommunen.

In Elberfeld sind bei einem städtischen Submissionsausgeschrieben für den Bau der großen städtischen Arbeiterkolonie 22...

Die sozialdemokratischen Vertreter im Elberfelder Stadtparlament nahmen darauf in der letzten Sitzung Gelegenheit, diese Sache zu...

missie, weil fast alle Arbeiter diese enthalten. Darauf entgegengekommen werden...

Der Streit der englischen Eisenbahner gewinnt an Ausdehnung und nimmt außerordentlich ernste Formen an...

Buchdruckerstreik in Paris.

Die Pariser Buchdrucker befinden sich gegenwärtig in einer Lohnbewegung...

Verantwortlich für Leitartikel, Politische Uebersicht, Parteinachrichten...

Lügen.

(Wachdr. verb.)

Geschichten vom Kriege von Gustaf Janzon.

Der alte Korporal, der sich während der ganzen Zeit dem Reutnant zu...

Bruch des Sohnes empör. Er hätte dem Vater die Hände reichen können...

Da warnte sich Seidich Abdallah im Sattel um. Aus einigen weißen...

„Mein Sohn!“ rief der Soldat. „Der Bruder erwiderte ihm die Antwort...

„Schied Abdallahs Hände fielen von Mansurs Saupf auf seine Schultern...

„Ne! nicht ihr,“ sagte der Seidich zu den Männern, die um ihn...

„Schied Abdallahs Hände fielen von Mansurs Saupf auf seine Schultern...

„Mein Sohn!“ rief ein alter Weidune und freckte in Ehrlich seine Arme...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

Bareed sagte sich über die Trommel und bis in ihr Holz, bis...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Es lang dumpf, schwer wie ein Schmers...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

„Allah abar! Beni Gamal!“ Die Jungen hatten Lust bekommen...

Als billige und nützliche

Weihnachts-Geschenke

empfehle

- Gummi-Tischdecken** in reizenden Mustern
- Gummi-Wandschoner** von **10** Pf. an.
- Gummi-Küchenspitze** in größ. Muster-Auswahl per Meter von **5** Pf. an.
- Gummi-Wirtschafts-Schürzen** von **1.25** Pf. an.
- Gummi-Kinderschürzen** in entzückenden Mustern und modernen Formen, eigene Anfertigung.
- Gummi-Hosenträger** von **30** Pf. an.

Wachstuch-Reste ca. 60x100 von **40** Pf. an per Stück
in allen Farben und Mustern, stets in großer Menge vorrätig.

Gummi-Schuhe.

- Markttaschen** von **20** Pf. an.
- Linoleum-Läufer** von **45** Pf. an.
- Linoleum-Teppiche** schöne Dessins, Größe 150x200 von **3.00** Pf. an.
- Linoleum-Teppiche mit Kante**, aufgedruckte u. durchgehende Muster in großer Auswahl billigst.

Hugo Nehab

Nachh.

Spezial-Geschäft für Gummiwaren, Wachstuche und Linoleum,

Halle a. S., 27 Or. Ulrichstr. 27

5% Rabatt in 30 Tagen

Streu- und Gummimarkt Leipzig!

Robottmarken.
Wir geben auf alle Waren: Allgäu-Konsum-Marken, Seaman-Konsum-Marken, Rab.-Sp.-Vereln.-Marken, oder 5 Prozent in bar.

Damenstrümpfe gewebt und gestriekt 1.95 1.65 1.25 95 **65** Pf.

Kinderstrümpfe schwarz u. lederbraun, plattiert, je nach Größe Paar **38** Pf. 90 75 65 48 42

Herr.-Krawatten letzte Neuheit, i.all.Fassons.

Hosenträger 1.75 1.25 85 60 **48** Pf.

Herren-Kragen moderne Formen Stück 60 45 **30** Pf.

Herren-Hüte steif u. weich 4.75 3.50 2.95 2.65 **2.25**

Normal-Herr.-Hemden 2.75 2.25 1.90 **95** Pf. 1.45

Normal-Herren-Hosen 2.90 2.25 1.85 **85** Pf. 1.45

Kinder-Unteranzüge je nach Größe, 60-110 1.95 1.65 1.25 95 **80** Pf.

Kaufhaus 4714

Weihnachts-Messe.

Damentaschen
Strümpfe
Handschuhe
Portemonnaies
Garnierte Damenhüte
Kleiderstoffe
Spielzeug Damenwäsche

In allen Abteilungen staunend billige Preise!

Sonnabend, Sonntag, Montag, Dienstag:

Aussergewöhnliches billiges Extra-Angebot in

Damen-Konfektion
Grosse Auswahl in
Herren- und Knaben-Konfektion.

Schuhwaren

führen wir nur in bekannt dauerhaften Qualitäten in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen.

H. ELKAN

Leipzigerstr. 87, Ecke Brauhausstr.

In der ersten Etage! Unser der Neuzeit entsprechend bequem eingerichtetes **Erfrischungsraum** ist jederzeit ein angenehmer Aufenthalt für jeden.

Seldene Haarschleifen und Bänder 27 21 16 14 **8** Pf.

Haarspangen glatt und gemustert Stück 5 3 2 **1** Pf.

Einsteckkämmen moderne Fassons 65 48 35 **20** Pf.

Frisierkämmen 95 65 40 **25** Pf.

Weisse Damenhemden Achsel- und Vorderschluß 2.90 2.25 1.65 1.35 **95** Pf.

Weisse Nachtkjachen Barchent und Dimiti 2.10 1.75 1.25 **95** Pf.

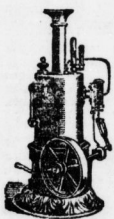
Weisse Herrenhemden Hemdentuch u. Barchent 2.75 2.35 1.95 **1.65**

Damen-Gürtel 2.95 1.65 1.10 95 70 **38** Pf.

1 Posten garnierte **Damen-Hüte** sehr preiswert

Richard Flemming

Schmeierstr. 22
Zweiggeschäft: **Reilstr. 129, Ecke Roonstrasse.**
— Telefon 3773. —



Brillen und Klemmer werden jedem Auge gewissenhaft angepasst.

Ausführung aller ärztlichen Verordnungen, sowie Reparaturen in meiner, mit den modernsten Maschinen ausgestatteten Werkstatt mit elektrischem Betrieb.

Operngläser und Feldstecher
Barometer, Thermometer, Reisszeuge
Modell-Dampfmaschinen und Betriebsmodelle dazu.

4438 **Kinematographen.**
Gewissenhafte Bedienung, billigste Preise, reichhaltige Auswahl.

Für den Weihnachtstisch

empfehle in sehr grosser Auswahl: Goldene Herrenuhren, Gold. Damenuhren, Goldene Ringe, Goldene Armbänder, Goldene Ketten, Goldene Broschen, Goldene Ohrringe, Moderne Zimmeruhren mit Dom-Gong, Stab-Gong etc. von Mk. 18.— bis Mk. 70.—

August Heckel, Uhrmachermeister, Steinweg 48
Ecke Taubenstrasse. 4439

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Richard Stein, Ammendorf, Halleische-Strasse 65. 1490
Empfehle mehrere Tausend Stück

Herren- und Knaben-Bekleidung in aller. Paletots, Wettermäntel, Winterpöden, Anzüge, einzelne Westen in Sackstein, Mandelfur, Reiter, Englischer, Zwirnstoffe. Neue Anzüge für Schloher u. Reichthümer in leichten u. schweren Qualitäten von Cover, Halbleinen u. Woll. Geprägte Stützart Knabenanzüge, Polkas, Smokers, Unterjachen, Unterhosen, Wickelhemden, Normals u. Garderoben, Strümpfe, Schäfte, Kragen, Stragenschoner, Croquettes, zu niedrige, Briefen.

Sämtliche Parteilisten empfiehlt Die Volksbuchhandlung.

Nähmaschinen

in großer Auswahl!
Wollen Sie wirklich gut und vorteilhaft kaufen, so befragen Sie erst mein Lager von Nähmaschinen in nur erstklassigen Fabrikaten.
Kein Laden, keine Agenten!
Daßer bin ich in der Lage, **20 bis 25 Prozent billiger** zu verkaufen.

Otto Hänisch Turmstr. 156
Nähe Königs- u. Lindenstr.
3654 — Teilzahlung gestattet. —

Empfehle gut gearbeitete **Schulturnister und Taschen, Markttaschen, Rucksäcke und Gamaschen, Hosenträger, Zigarren-Etuis, prima Lederportemonnaies, dauerhafte Damentaschen und Reisetaschen** **billigst.**

Gust. Lude, Sattlormeister,
Tel. 1837. — Mersburgerstr. 6. — Tel. 1837.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — 5 %

Michel-Brikets
anerkannt beste Marke.
Alleinvertreter für Halle und Umgegend
Hallesches Kohlen- und Brikett-Kontor
Halle a. S., Mersburgerstr., Ecke Schmiedstr. Tel. 3969.

Klein-Wittenberg. Bäckerel und Lebkuchen-Fabrik
Telephon 371 von **Ad. Thomamüller** Telephon 371
empfiehlt feine an Güte u. Beständigkeits unerreichten Bäckwaren als:
Makronenbuden & Buket = 5 Stück 50 ¢, Eilkenbuden & Buket = 5 Stück 50 ¢, Nusskuchen & Buket = 5 Stück 50 ¢, Oblatenbuden & Buket = 5 Stück 40 ¢, Vanillebuden & Buket = 5 Stück 50 ¢, Weiße Mühlberger Augen & Buket = 5 Stück 30 ¢ bei 100 ¢ Rab. Pfeffermühle & 60 ¢, Spekulatius & 1.20 ¢, Weiße Bitter 1543 a 3, 5, 10, 20, 40 ¢.
Wer probt, der lobt! Ein Versuch macht klug!